

# 60 Jahre Druckerei Vontobel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **11 (1972)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1912  
1972

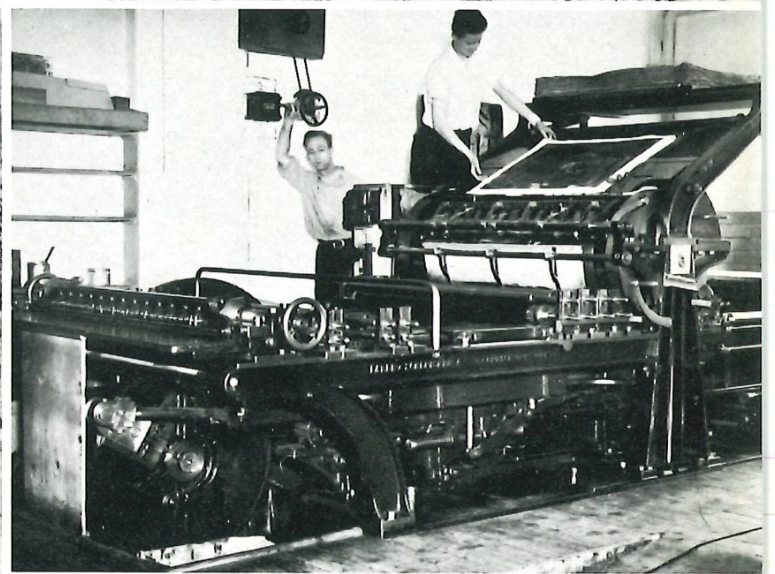
**60 Jahre Druckerei Vontobel**



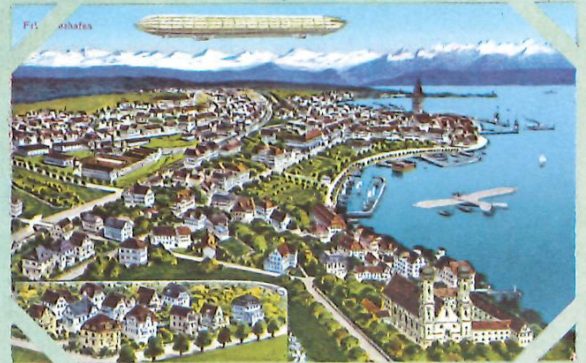
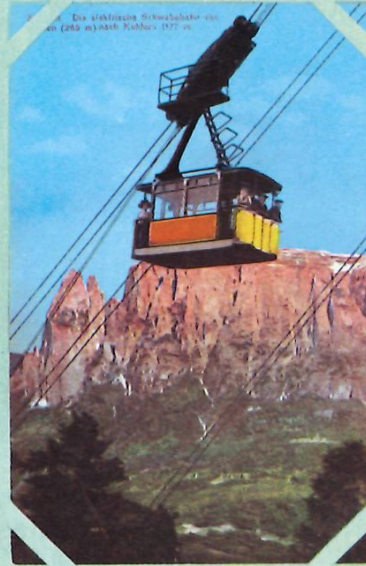
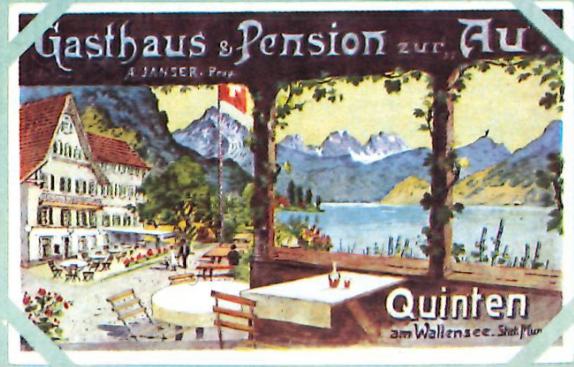
Der Gründer des Unternehmens, Heinrich Vontobel-Biedermann mit seinen zwei Grosskindern.

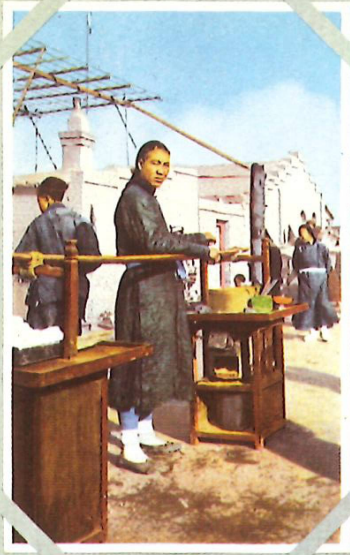
Blick von der Ormis auf Meilen, 1915. Links Mutter Vontobel mit ihren Kindern, rechts Familie Klenk. Karl Klenk war Mitbegründer der Firma H. Vontobel & Co. in Meilen, nach deren Umwandlung in eine Einzelfirma aktiver Mitarbeiter.

Die erste Geschäftsliegenschaft am Hüniweg in Meilen, 1912.  
Festzug der kant. landwirtschaftlichen Ausstellung, Meilen 1912.  
Sauserfuhrer von Fuhrhalter Emil Meier, Schützenhaus Meilen.

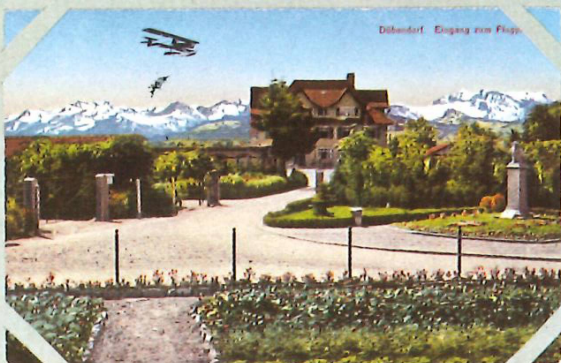
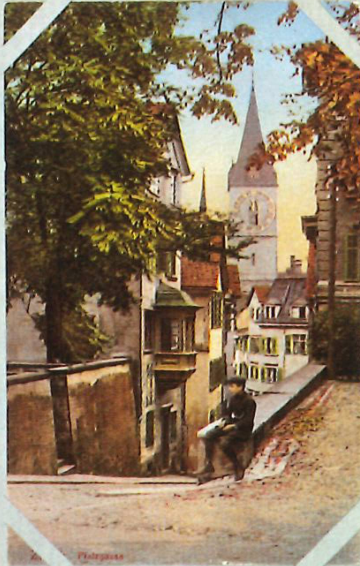
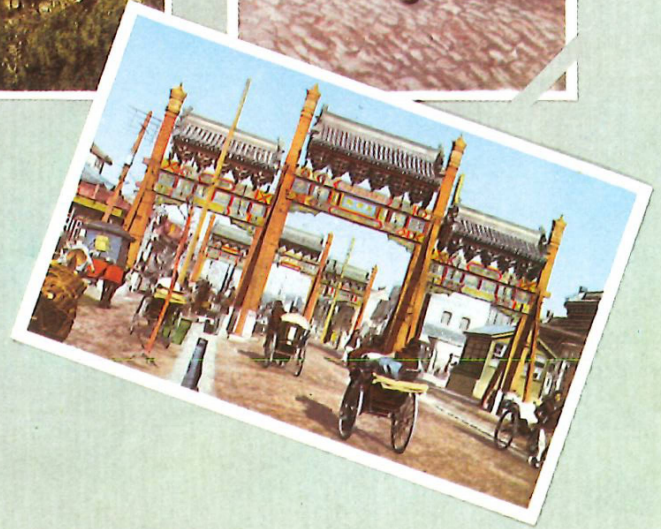


Fotochrom-Steindruck-Karten für die Schweiz, für Deutschland, Österreich, Italien und China.





北京元宵担  
 担子而行  
 貧婦擔子而行  
 北京東四牌樓





Ulrich Wille  
General der schweiz. Armee

Ferraro

Engler

Hoffmann

Conseil fédéral Suisse

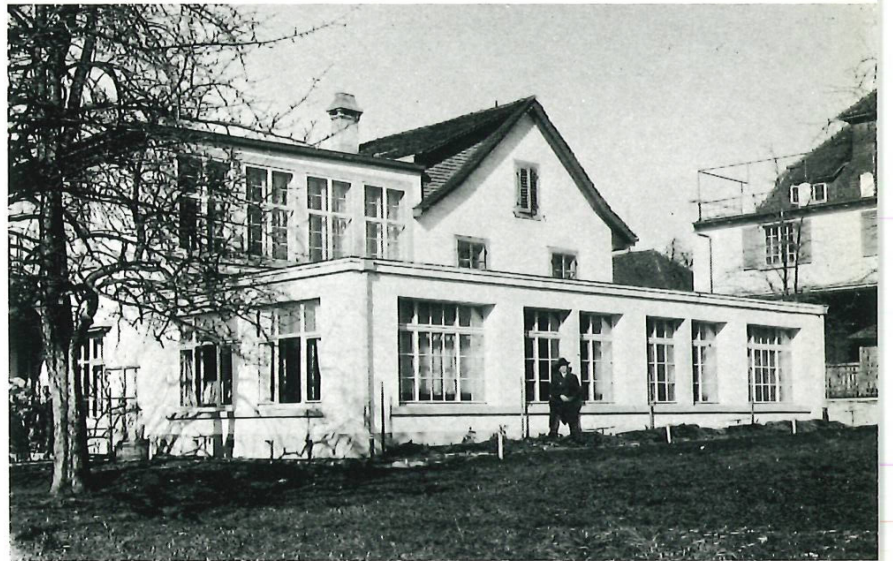
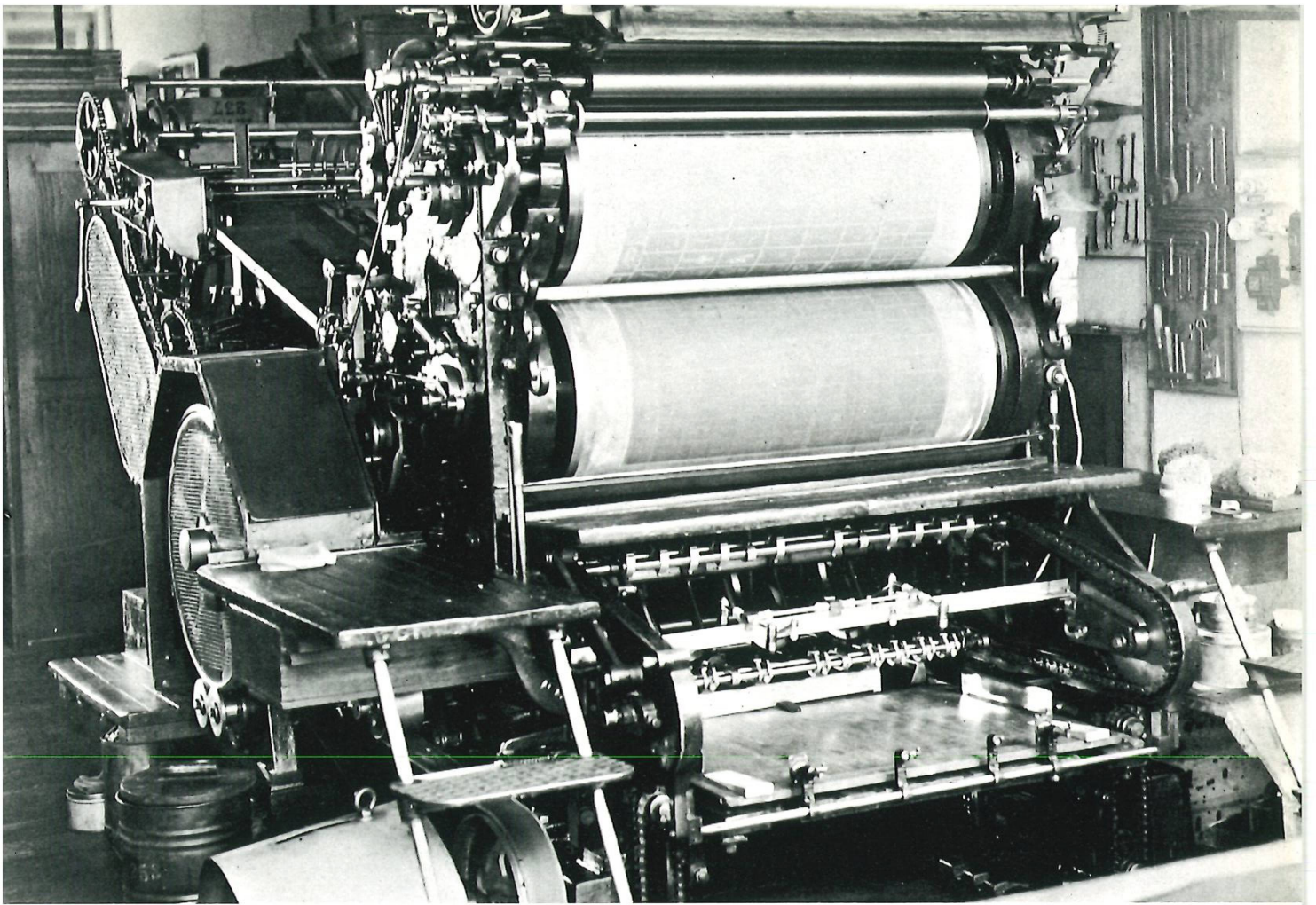
Consiglio federale svizzero

Motta

Gschwend

Schenk

Schweiz. Bundesrat 1915



General Ulrich Wille.

Soldatenkarten an Stelle von  
Exportaufträgen.

1923, eine der ersten  
Roland-Offsetmaschinen der  
Schweiz in Meilen.  
Druckgeschwindigkeit 1200  
Bogen/Std.  
Die ausgebaute Liegenschaft in  
Meilen, 1923.  
Seegfröni 1929.

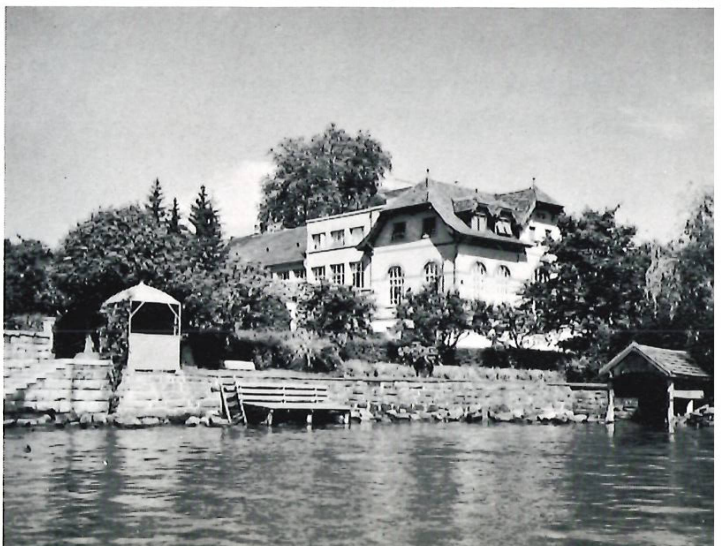






Briefkopf von Jakob Steiger, dem Erbauer des «neuen Christoffels» in Feldmeilen. Diese Liegenschaft wurde 1928 durch Heinrich Vontobel-Biedermann gekauft. Ansicht vor dem Umbau. Links von H. Vontobel sein Bruder Alfred, rechts sein Schwager David Biedermann. Die Umgebung des Christoffels, 1929. Erster Ausbau, 1929. Liegenschaft mit Badeplatz der Angestellten.

Flugbild von Feldmeilen, ca. 1928.







Die Fotochrom-Operateure Gutmann, Behrens, Schneider und der Steinschleifer Suter.

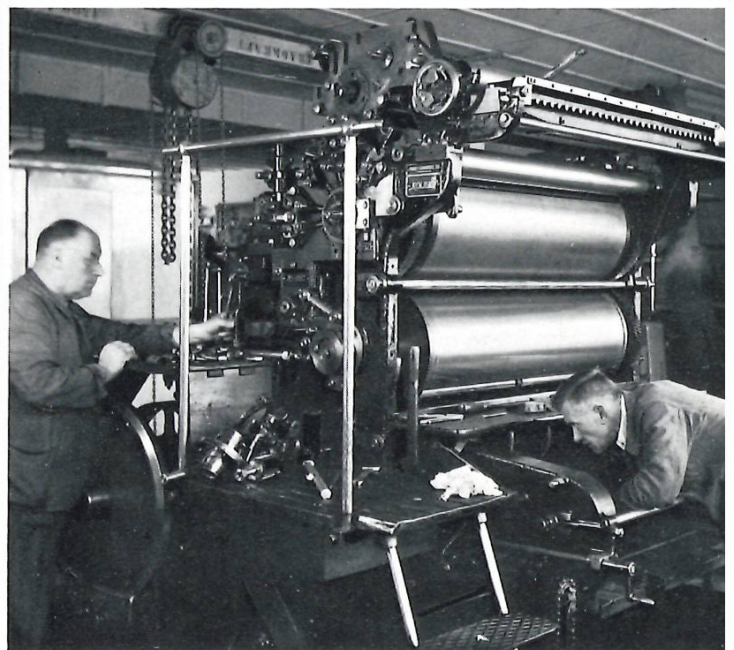
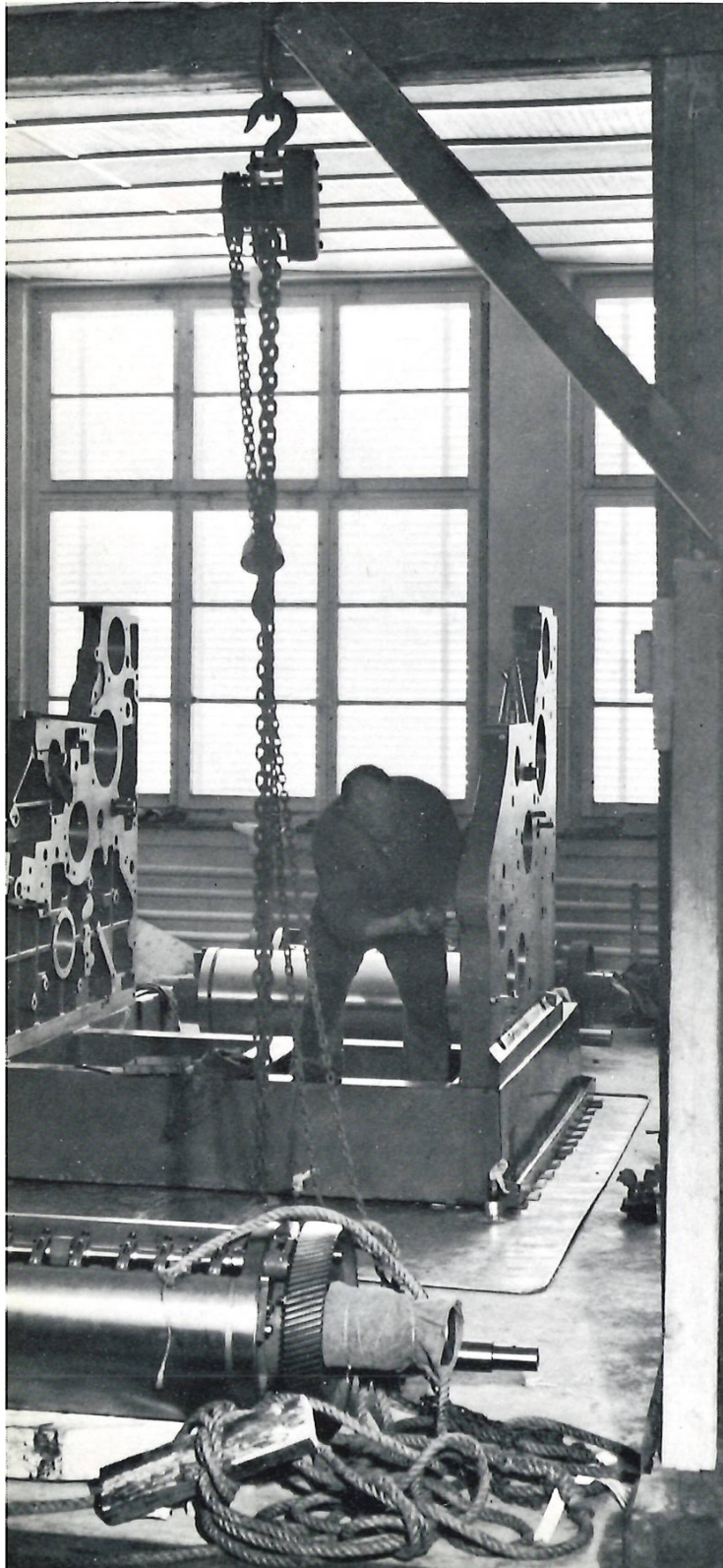
Bis ca. 1930 war es nur im Fotochrom-Verfahren, einem fotografischen Asphalt-Kopierverfahren auf gekörnte Lithosteine, möglich, mit guten Resultaten farbige Bilder nach schwarz-weissen Vorlagen zu produzieren. Es wurde ca. 1880 von der Firma Orell Füssli erfunden und dann auch von Bender, Eidenbenz, Trüb und Vontobel angewendet, wird aber heute nur noch bei Orell Füssli eingesetzt. Mit der Perfektion der Farbenfotografie wurde ein Fotolitho-Verfahren auf Filmen entwickelt.



## Montage einer Streckmaschine

Konditionieren von Papier- und Kartonbogen. Sie mussten lange Zeit im Maschinensaal aufgehängt werden. Erst ab 1947 wurden dafür Klimäräume gebaut.

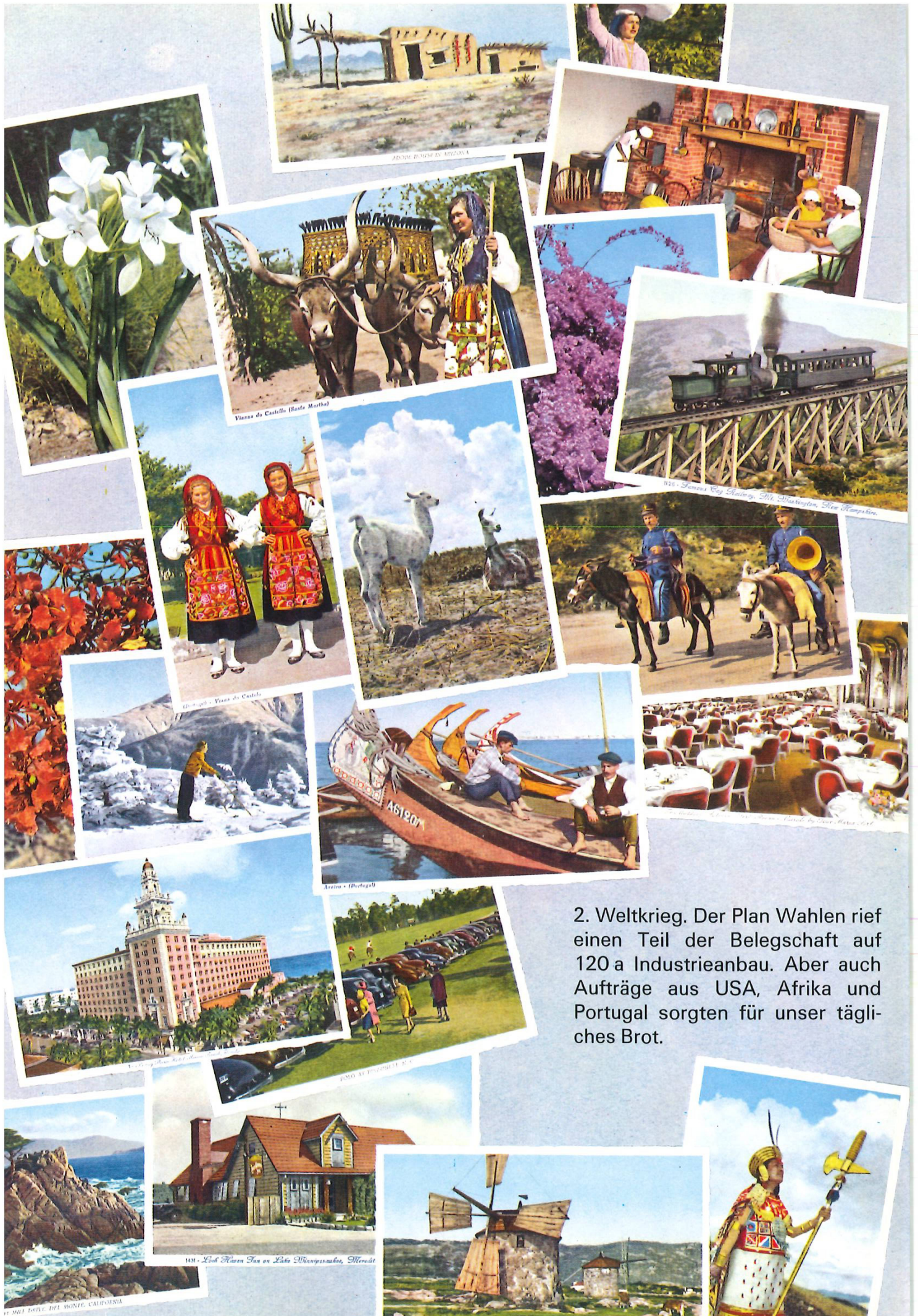
Reparatur einer Rolandpresse durch den Mechaniker Albert Steiger.





Prunkstück der Fotochromzeit:  
Reproduktion chinesischer  
Meisterwerke.





2. Weltkrieg. Der Plan Wahlen rief einen Teil der Belegschaft auf 120 a Industriebau. Aber auch Aufträge aus USA, Afrika und Portugal sorgten für unser tägliches Brot.



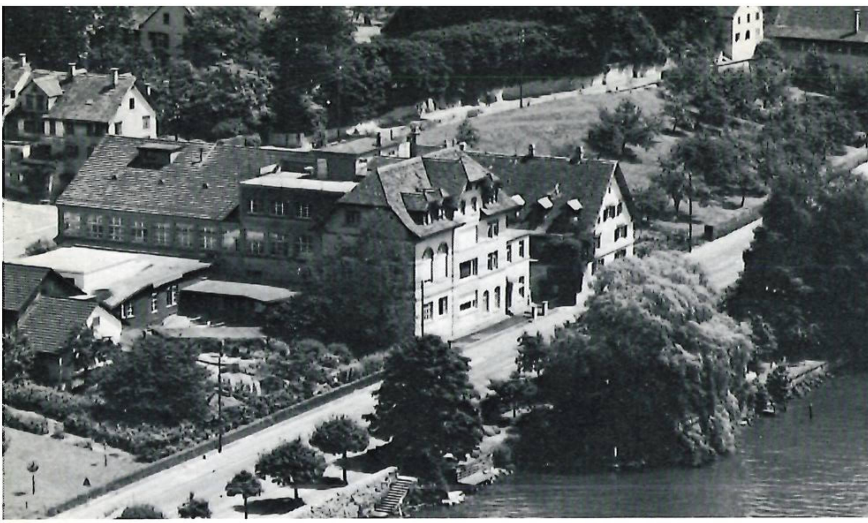


Der Höhenweg an der Landi, nach der Mobilisation, im Herbst 1939.  
Wurzelstöcke von der Pünten als Ergänzung der knappen Heizstoffrationen.  
Anbauschlacht in Herrliberg und in der Breite-Toggwil.





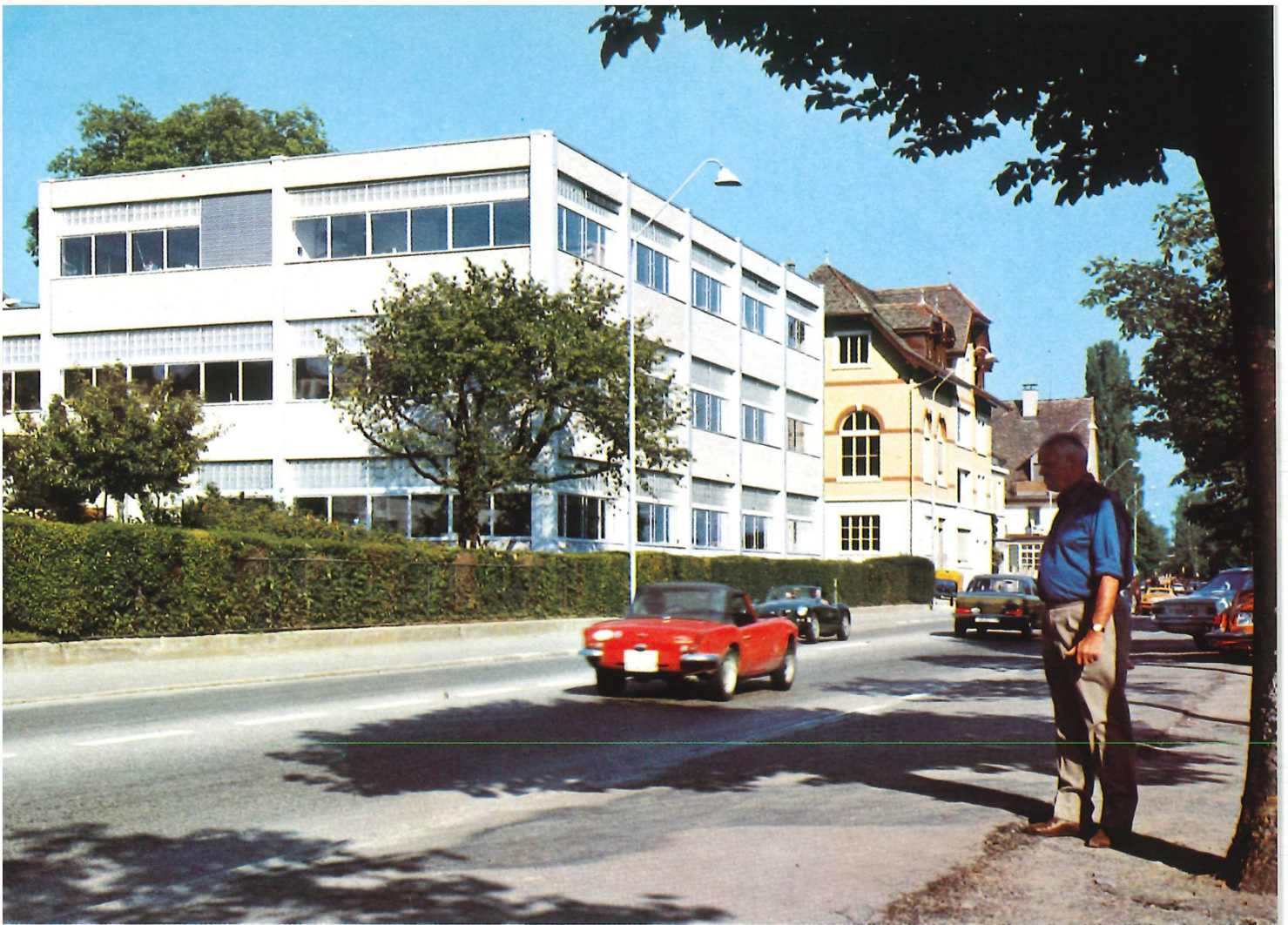
Gemäldereproduktionen seit jeher eine Spezialität des Hauses.



Die graphische Anstalt 1961/62.  
Schnappschüsse von der 50Jahr-Feier, 1962, und die Belegschaft der Ausrüsterei.

1969, Margrit Vontobel in ihrem alten Garten.  
Für den Neubau mussten Grund und Felsen bis auf Seespiegelhöhe abgetragen werden.





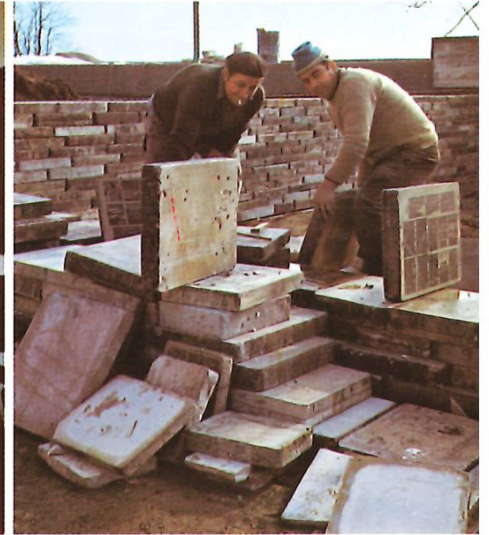
Der Neubau mit dem Architekten Walter Heusser.

Hitze und Kälte während des Neubaus. Neben und nach den Arbeiten am neuen Gebäude wurde auch ein umfassender Umbau der bestehenden Liegenschaft durchgeführt.





Die Roland-Vierfarben-Offsetmaschine.  
Bürolandschaft:  
das Verkaufsbüro.



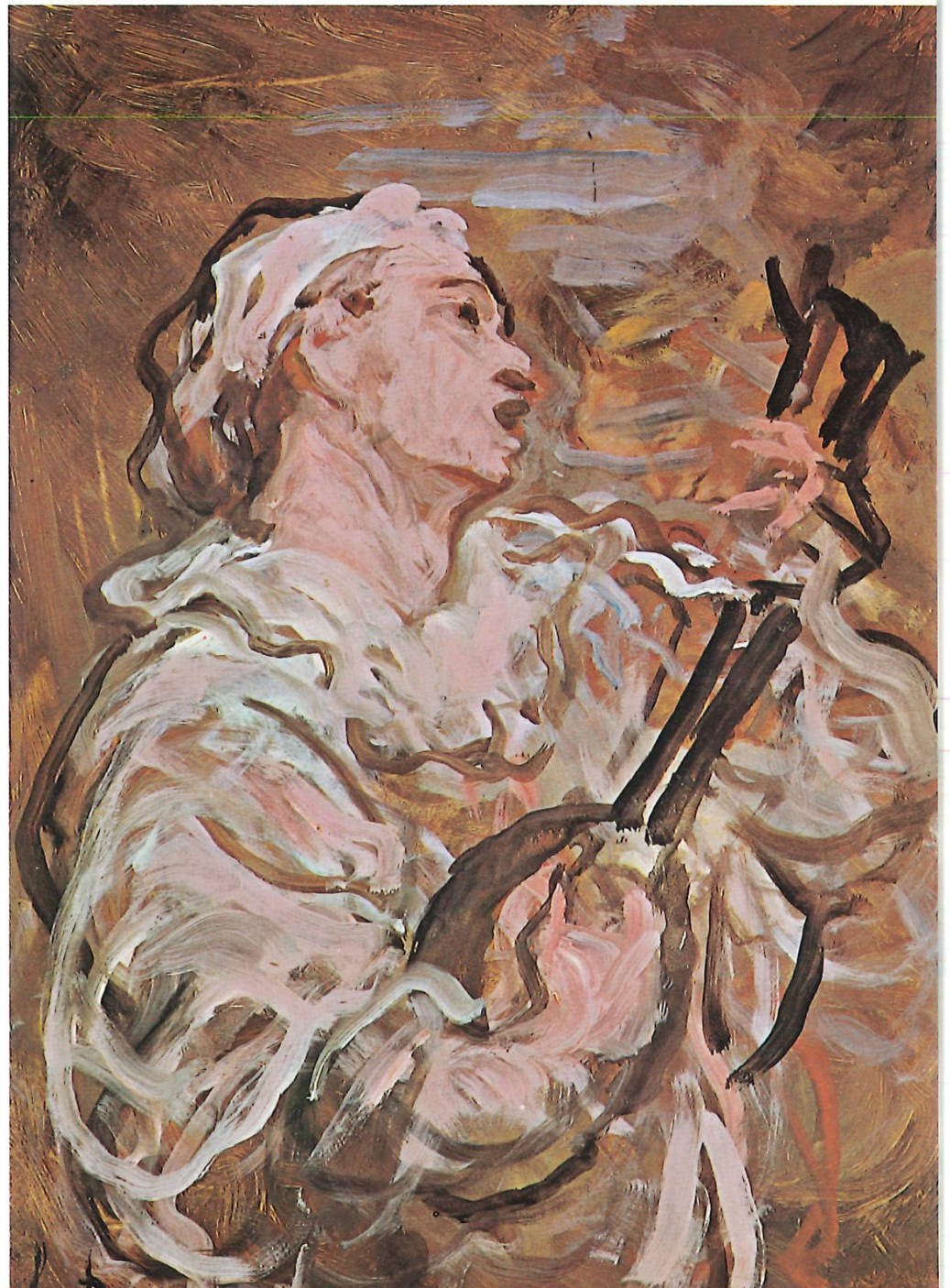
Mitbegründer der  
Satz AG für Film- und  
Computersatz.  
1971, die alte Reiber-  
presse steht Künstlern  
zur Verfügung.  
Lithosteine ausser  
Dienst.

Produktion 1971.

Auch die Kunstkarten  
der Sammlung  
Oskar Reinhart  
am Römerholz in  
Winterthur wurden bei  
uns hergestellt.

Sisley:  
Canal St. Martin.

Daumier: Pierrot.





Prospekte  
und Werbekarten.

Plakat  
mit eidg. Diplom.



Brillen  
tragen  
Götte  
fragen

**Götte** Zürich & St. Moritz





Veteran Gustav Weinmann – Geschäftsausflug – Badestrand der Firma.

Neubau-Party 1970:  
Jean-Pierre Savoy, der Karikaturist – die Minstrels – die Lehrlinge – Hanspeter und Christine Greb.

Heinrich Vontobel-Linder mit Gattin und fünf Enkeln, 1971.

